

Alle gerettet!

von Thomas Gebhardt

1.Mose 7:7

Er ging aber samt seinen Söhnen, seinem Weib und seiner Söhne Weibern in die Arche vor dem Gewässer der Flut.

Wenn wir die Begebenheit betrachten, schauen wir auf eine Welt, die vollkommen böse geworden ist. Eine Welt, die immer mehr zerstört wurde durch den Menschen und dessen unverantwortliches Tun, welches Gott Sünde nennt. Eine Welt, die nicht mehr zu retten ist, weil die Bosheit der Menschen die Überhand, die Macht, die Mehrheit gewonnen hat. Und die Frage, die sich mir stellt, ist, wie konnte es soweit kommen? Die Antwort ist eigentlich sehr einfach. Es gab zu wenig Menschen, die sich auf die Seite Gottes stellten, die Gott vertrauten, die das taten, was Gott wirklich wollte. Am Ende blieb nur noch Noahs Familie übrig. Meine lieben Zuhörer, liebe Leser, ist das nicht eine traurige Bilanz, auf der ganzen Erde nur noch eine Familie, die Gott vertraute und nach Gottes Willen lebte?

Aber haben wir nicht heute die gleiche Situation? Wer setzt sich noch wirklich für die Sache Gottes ein? Wir müssen ja daran denken, dass die Menschen zur Zeit Noahs nicht Menschen waren, die von Gott nichts wussten. Sie wussten sehr wohl, dass es einen Gott gab. Sie wussten davon was mit Adam und Eva geschah. Sie kannten die Begebenheiten von Kain und Abel. Für sie war das alles noch sehr nah und dennoch lief alles schief. Warum? Ich kann Euch sagen warum, denn die Bibel sagt es uns. Alle dachten sie, lass nur Gott mal machen. Aber was sagte Gott? Hat er nicht gesagt die Menschen sollten die Dinge machen? Macht Euch die Erde untertan! Bewahrt Sie! Vermehrt Euch! Waren das nicht die Worte des lebendigen Gottes? Aber heute wie damals sagten die Menschen, weil sie zu bequem waren, lass Gott mal machen.

Meine Freunde, Gottvertrauen und Gebet nützen nichts, wenn sie nicht zu Mut und Kühnheit führen das zu tun, was Gott gerne möchte. Gott sagt, wir können nicht einfach für einen Menschen, der am Verhungern ist, beten. Das auch, aber nachdem wir gebetet haben, müssen wir ihm auch zu essen geben! Das ist der Wille Gottes. Gottvertrauen und Gebet hätten auch Noah nichts genützt, wenn er nicht die Kühnheit und den Glauben besessen hätte, gegen den Spott aller anderen die Arche zu bauen.

Heute haben wir das gleiche Problem. Es gibt zuwenige Menschen, die sich auf die Seite Gottes stellen. Wie in Ägypten das Volk Gottes, jammern und klagen viele, aber sind sie bereit auszuziehen? Meine Freunde, manchmal verkennen wir, dass Mose dem Pharao gewaltig Druck machte! Natürlich machte auch Pharao Druck und das schon verwirrte die Menschen und viele überlegten sich ob sie weiter zu Mose halten sollten. Aber in Moses Herzen brannte eine Sehnsucht, sein Volk aus den Klauen des Pharaos zu befreien. Diese Sehnsucht brannte schon viele Jahre. Aber Mose fand keine Unterstützung beim Volk.

Wie wunderbar ist es da zu lesen, wie die Familie des Noah zusammenhielt. Sie bauten die Arche, verspottet von allen anderen. Das war nicht einfach. Das war viel Arbeit. Das kostete Kraft, aber sie hielten zusammen und bauten bis alles fertig war.

Und das will Gott von Dir! Wenn Du auch der einzigste auf der Welt wärst, der sich an Gottes Wort festhält, Gottes Wort ernst nimmt, Gottes Wort tut, so wäre das ganz egal! Dann wärst Du auch der einzigste, der

gerettet wird! Das darfst Du ruhig annehmen. Nur wenn wir Gottes Willen tun, werden wir gerettet. Sieh an, die Welt ist böse geworden wie zu Noahs Zeiten. Lasst mich einige Dinge aufzählen. Eine Kirche, die Homosexualität duldet, ist eine verlorene Kirche! Eine Kirche, die Abtreibung duldet, ist eine verlorene Kirche. Eine Kirche, die es zulässt, dass Frauen lehren, ist eine verlorene Kirche. Eine Kirche, die sich den Reichen zuwendet, ohne diesen zu sagen, dass sie alles, was sie haben, verkaufen sollen um es den Armen zu geben, ist eine verlorene Kirche. Eine Kirche, die nicht lehrt, dass der errettende Glaube nur durch Gottes Gnade möglich ist, die Erfüllung mit dem Heiligen Geist mit all seinen Gaben, echte Umkehr und die Taufe auf den Namen JESUS, sowie ein heiliges Leben einschließt, ist eine verlorene Kirche. Lies doch einmal was die ersten Jünger taten als die Herrlichkeit Gottes sie erfüllte. Warum werden kostbare Wahrheiten aus Gottes Wort heute nicht mehr gepredigt? Und wo sind die Menschen, die wie Mose das Volk des Herrn herausführen wollen aus all der Sklaverei des Feindes.

Noah und seiner Familie gelang es in all den Wirren der Zeit standhaft zu Gott zu stehen. Den Weg Gottes unbeirrt zu gehen. Wie sieht es mit Dir aus? Machst Du mit, weil alle dieses oder jenes gut heißen, oder tust Du was Gott sagt?

Nicht immer in meinem Leben habe ich getan was Gott sagte und dennoch, ich vertraue Seinem Wort und täglich erkenne ich besser, was der Wille Gottes ist. Wenn ich und meine Familie die letzten sein würden, die Gottes Willen tun, wir wollen ihn tun! Und Du? Willst Du Deine Zeit, Deine Kraft, Dein Geld, ja alles was Du hast für Gott opfern?

Wie wunderbar ist es von Noah zu lesen: "Er ging aber samt seinen Söhnen, seinem Weib und seiner Söhne Weibern in die Arche vor dem Gewässer der Flut." Während die ganze Welt unterging, war er mit all den Seinen gerettet in der Arche! Siehst Du, das ist der Lohn für Glauben und Gehorsam, Errettung! Möchtest auch Du errettet werden? Dann tue was der Herr sagt ohne Kompromisse.

In Liebe! Gott segne Dich!